

„Aber was ist denn nur los. . . Was hat er denn auf einmal. . .“

„Die Syphilis.“

Nach zwei Tagen verliess Moo Nizza, ohne auch nur von ihrem Calo sich verabschiedet zu haben.

Dieser hatte sich freilich auch nicht mehr blicken lassen. Er zog es vor, die gesamte Wohnungseinrichtung Fuhrmatzens im Wege eines guten Verkaufs zu unterschlagen, und, Bars und Dancings ausgiebig frequentierend, herrlichen Selbstgefühlen sich hinzugeben.